

Datenschutzrechtliche Information nach Art. 13 DSGVO

Identität der Verantwortlichen

Techniker Krankenkasse, Bramfelder Straße 140, 22305 Hamburg, 040 - 46 06 62 54 50, service@tk.de - Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der TK, Bramfelder Str. 140, 22305 Hamburg, datenschutz@tk.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Verantwortliche nutzt Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung der Sozialversicherungswahl. Rechtsgrundlage hierfür sind §§ 45 ff. SGB IV i.V.m. §§ 194a bis 194d SGB V und § 2 Abs. 1a der Satzung der TK, Online-Wahl-Verordnung.

Kategorien von Daten (Brief- und Onlinewahl)

Bei den Daten, die wir von Ihnen erheben, handelt es sich um die folgenden:

- Krankenkassenversichertennummer (Brief- und Onlinewahl)
- Kennnummer der elektronischen Gesundheitskarte (nur Onlinewahl)
- Vor- und Nachname (nur Briefwahl)
- Geschlecht (nur Briefwahl)
- Geburtsdatum (nur Onlinewahl)
- Adresse (nur Briefwahl)
- Bundesland (nur Briefwahl)
- Wahlkennzeichen (Brief- und Onlinewahl)
- Verschlüsseltes Wählervotum (nur Onlinewahl)
- IP-Adresse (nur Onlinewahl)

Kategorien von Empfängern

Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Es werden lediglich im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister für die Durchführung der Sozialwahl eingesetzt.

Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung der erhobenen Daten in ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Speicherdauer

Die von ihnen übermittelten und erhobenen Daten werden so lange gespeichert, bis der gesetzliche Zweck der Sozialwahl erfüllt ist.

Ihre Rechte

Nachfolgend möchten wir Sie auf die Ihnen als betroffene Person zustehenden Rechte aufmerksam machen. Wir weisen allerdings daraufhin, dass angesichts der einmaligen Verarbeitung Ihrer Daten nur zum Zweck der einmaligen Stimmenabgabe die folgenden Betroffenenrechte nur eingeschränkt ausgeübt werden können.

- **Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)**
Verarbeitungen von personenbezogenen Daten, die auf Einwilligungen beruhen, können jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ihre Teilnahme an der Online-Wahl ist gesetzlich geregelt. Lediglich die Abgabe Ihrer Wahlstimme im Rahmen einer Online-Wahl anstelle einer Briefwahl beruht auf Ihrer Einwilligung. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist zur Sicherstellung des Wahlablaufes und Wahlergebnisses nicht möglich.

- **Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**
Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für betroffene Personen, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Bei der Teilnahme an der Online-Wahl handelt es sich um eine einmalige Datenverarbeitung zum Zwecke der Stimmabgabe. Ein Widerspruchsrecht bezogen auf eine weitere Verarbeitung ist daher nicht einschlägig.
- **Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten nach Art. 15 DSGVO**
Mit dem Recht auf Auskunft erhält die betroffene Person eine umfassende Einsicht in die sie angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Speicherdauer.
- **Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO**
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, unrichtige sie angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen. Eine Korrektur nach der einmaligen Stimmabgabe ist allerdings nicht mehr möglich, entsprechend dem Einwurf des beleghaften Stimmzettels.
- **Recht auf Löschung nach Art. 17**
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die sie angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Zum Widerruf ist bereits aufgeführt worden, dass dieser im Rahmen der Online-Wahl nicht möglich ist und dies gilt aufgrund der einmaligen Stimmabgabe auch für das Recht auf Löschung.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO**
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, eine weitere Verarbeitung der sie angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Im Rahmen der einmaligen Stimmabgabe und der Verlässlichkeit der Wahlergebnisse ist eine Einschränkung der Verarbeitung hier ausgeschlossen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO**
Das Recht auf Datenübertragbarkeit ist aufgrund der Vorgaben für eine unmittelbare, freie, gleiche und vor allem geheime (Online-)Wahl nicht einschlägig.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Straße 153

53117 Bonn

poststelle@bfdi.bund.de

poststelle@bfdi.de-mail.de

Bundesamt für soziale Sicherung

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

poststelle@bas.bund.de

poststelle@bas.de-mail.de